



Birdland · Jazz · Club · Neuburg

Am Karlsplatz A 52 · D-86633 Neuburg a.d. Donau

Platzreservierung:

Telefon: (0 84 31) 4 12 33 · Fax: (0 84 31) 4 63 87 · eMail: mail@birdland.de



Freitag, 4. Mai 2001, 20.30 Uhr

DM 40,-/30,-

The Heath Brothers



Jimmy Heath (ts), Percy Heath (b), Albert „Tootie“ Heath (dr), Job Patton (p)

Nach dem bedauerlichen Tod von John Lewis im März dieses Jahres, ist Percy Heath nun der letzte noch lebende Musiker des „Modern Jazz Quartet“. Nun kommt er das zweite Mal mit seinen beiden Brüdern in den Neuburger Jazzclub. Sie sind die berühmteste Familie des Jazz neben den „vogelfreien“ Jones und Montgomery, jeder einzelne von ihnen genießt auf seinem Instrument längst den Status einer lebenden Legende, ihr Gruppen-Comeback 1997 wurde in den USA als Überraschung des Jahres gefeiert und der nun anstehende 2. Besuch im Neuburger „Birdland“ gilt bereits im Vorfeld als ein Höhepunkt dieses Veranstaltungsjahres. Eine Konstellation wie sie Jimmy, Percy und Albert Heath verkörpern, sucht man in der Tat bislang vergeblich. Es sei eine Art brüderliche Balance, erzählte kürzlich Jimmy Heath dem Magazin „Jazzting“, in der die drei schnell begriffen, dass sie einzeln zwar stark, gemeinsam aber unschlagbar waren. Percy entschied sich nach seiner Entlassung aus der US Air Force, wo er im Korea-Krieg als einer der ersten schwarzen Kampflieger diente, für den Kontrabaß, mit dem er über Jahrzehnte hinweg dem „Modern Jazz Quartet“, der langlebigsten Formation der Jazzgeschichte, rhythmische Konstruktionen von fragiler Schönheit angeeignet ließ und 1990 sogar schon in Neuburg zu Gast war. Albert, den sie stets „Tootie“ und später „Kuumba“ nannten, arbeitete sich zu einem der begehrtesten Schlagzeuger der Nach-Bebop-Ära hoch, während sich Jimmy am Tenorsaxophon lange Zeit im hautnahen Einklang mit John Coltrane entwickelte, für Miles Davis Titel schrieb und einige unsterbliche Hardbop-Klassiker wie „The Quota“ oder „Gemini“ schuf. Schon 1978 betrieb die Heath-Sippe interfamiliäre Hausmusik, trennte sich dann jedoch, um nun mit der Reife gestandener Männer - Percy ist inzwischen 78, Jimmy 74 und Tootie immerhin 65 - quicklebendig und voller Ideenreichtum in den Lebensherbst zu jammen.



Freitag, 11. Mai 2001, 20.30 Uhr

DM 30,-/20,-

Russell Gunn Quartet

Rising Star Serie

Russell Gunn (tp, flh), Marc Cary (p), Neil Cain (b), Woody Williams (dr)

Das einzige Berechenbare an Russell Gunn ist seine stilistische Unberechenbarkeit. Immer wenn der 30-Jährige aus St. Louis irgendwo seine Trompete auspackt, herrscht beim Publikum fröhliches Rätselraten über den einzuschlagenden Weg. Denn wer in seiner bewegten Karriere mit solch unterschiedlichen Musikern wie dem Avantgardisten Oliver Lake, den Mainstreamern Jimmy Heath, James Moody und John Hicks, dem Avant-Popper Buckshot LeFonque (alias Branford Marsalis), dem Bläserkollegen Roy Hargrove, dem Altrockler Lou Reed oder dem Hipopper Maxwell (in dessen populärem MTV Unplugged-Video) zusammengearbeitet hat, der steht fast symbolisch für das gesamte Spektrum der schwarzen Musik. Russell Gunn kann sich für die Trendsetter Rakim oder LL Cool J ebenso begeistern wie für Wynton Marsalis' nostalgisches Swing-Revival. Er stößt die versammelte Jazzgemeinde mit Platten wie dem 1999 veröffentlichten „Ethnomusicology“ vor den Kopf, wo er sich Samples der Rapper Curtis Blow und Run DMC von DJ Apollo in seinen Sound mixen ließ, um nur ein Jahr später auf „Smokin Gunn“ mit aggressivem Neobop die neuen Freunde der Dancefloor-Generation zu verunsichern. Sein Spiel lebt von Power, Volldampf sowie einem Sperrfeuer an High Notes und Growls. Mit drei anderen heißblütigen Pistoleros, nämlich Pianist Marc Cary, Bassist Neil Cain und Drummer Woody Williams, serviert das Chamäleon auch im „Birdland“ energetischen, krachenden, jungen Jazz, der alle Einflüsse des Zeitgeistes absorbiert.



Donnerstag, 17. Mai 2001, 20.00 Uhr

Eintritt: DM 40,-

Ray Brown Trio



In Zusammenarbeit mit dem Birdland Jazz Club Neuburg eröffnet Ray Brown mit seinem Trio die Konzertserie „Jazz im Audi Forum Ingolstadt“. Neben der bereits im April erfolgreich angelaufenen Veranstaltungsreihe „After Work Jazz Lounge“ mit Piano-Duos in der Bar & Lounge bei Mövenpick werden im Kinosaal des „museum mobile“ einmal im Monat an einem Donnerstag Jazzgruppen aus der internationalen Szene präsentiert. Nach der Sommerpause wird das Programm im September fortgesetzt.

Karten können sowohl beim Birdland Jazz Club Neuburg als auch beim Audi Forum Ingolstadt vorbestellt werden.

Birdland Jazz Club Neuburg:

E-Mail: mail@birdland.de, Telefon: (0 84 31) 4 12 33, Fax: (0 84 31) 4 63 87

Audi Forum Ingolstadt, Ettinger Straße:

E-Mail: welcome@audi.de, Telefon: (08 00) 2 83 44 44



Freitag, 18. Mai 2001, 20.30 Uhr

DM 40,-/30,-

Ray Brown Trio



Ray Brown (b), Larry Fuller (p), Karriem Riggins (dr)

Zu seiner großen Welttournee anlässlich seines 75. Geburtstages konnte wieder einmal Ray Brown für ein Konzert im Neuburger Birdland gewonnen werden. Kaum ein Musiker in der heutigen Zeit erfüllt das Klischee der lebenden Legende mit soviel sprühendem Leben wie „Mister Bass“, Ray Brown. Sein Bassspiel ist seit den vierziger Jahren dieses Jahrhunderts die selten erreichte Maßlatte für alle Jazzbassisten. Der großer Ton, das unglaubliche Timing und die unbestechliche Intonation sind das Rüstzeug für eine musikalische Ausdrucksform, die kaum noch überboten werden kann. Der Meister der logischen Basslinien, der den rhythmischen, melodischen und harmonischen Anspruch gleichermaßen erfüllt, führt die Polls über Jahrzehnte in seiner Sparte an. Er hat mit allen wichtigen Musikern des Jazz zusammengearbeitet, in kleinen Besetzungen ebenso, wie auch in der Big Band von Duke Ellington oder gelegentlich an Stelle von Percy Heath im Modern Jazz Quartet. 1926 in Pittsburgh geboren, kam Ray Brown nach einer Klavier- und Bass-Ausbildung 1944 nach New York und spielte als sensationelle Neuentdeckung bei Dizzy Gillespie, mit dessen Combo und Big Band war er auf der ganzen Welt unterwegs, ebenso mit den „Jazz At The Philharmonic-Tourneen“ in wechselnden Besetzungen. Jedoch seine Liebe gilt dem Piano-Trio. Von 1951 bis 1966 war er Mitglied des Oscar Peterson Trios, das lange Zeit der Maßstab für dieses Genre war. In den siebziger und achtziger Jahren erregte er im Trio mit Monty Alexander Aufsehen in der Jazzwelt. Ab 1990 nahm er den jungen Ausnahmeplanisten Benny Green in sein Trio, der heute zu den bedeutendsten Nachwuchspanisten zählt. In seinem aktuellen Trio hat nun Larry Fuller die Rolle des Pianisten übernommen.



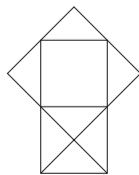
Freitag, 25. Mai 2001, 20.30 Uhr

DM 40,-/30,-

29th Street Saxophone Quartet

Jim Hartog (bs), Bobby Watson (as), Ed Jackson (as), Willie Williams (ts)

Saxophonquartette wie „Rova“ oder das „World Saxophone Quartet“ gibt es erstaunlich viele. Aber kaum eines davon konnte bislang der Versuchung widerstehen, die konzentrierte Kraft seiner Hörer als akademische Plattform zu missbrauchen. Ein wesentlicher Grund, warum sich derartige Bläserformationen den zweifelhaften Ruf erwarben, mehr die Bedürfnisse der beteiligten Musiker, als die ihrer Zuhörer zu befriedigen. Bis sich vier Individualisten unter dem Dach des 29th Street Saxophone Quartet darauf besannen, eine plausible Hardbop-Alternative auf die Kilometer hohen Türme aus chromatischen Überwucherungen, stakkatierenden Linien und Atmungsnoivitäten der Konkurrenz zu liefern. Bobby Watson, Jim Hartog, Ed Jackson und das jüngste Mitglied Willie Williams jonglieren sich seit 1982 mit Struktur und Disziplin, Einverständnis und Leichtigkeit, aber vor allem immenser Erfahrung durch die reichhaltige Straight-ahead-Tradition. Ihre virtuose Verzahnung von Vamps, Riffs, Breaks, Chorussen, call and response, Tempo und Improvisation verleiht Titeln wie Bud Powells „Un Poco Loco“ oder Charlie Parkers „Confirmation“ ein völlig neues, faltenfreies Gesicht. Wer einmal Ohrenzeuge des organischen Kollektivs aus Hartogs brummelndem Bariton, den sprintenden Altos von Watson (Ex-Jazz Messengers) und Jackson sowie dem wendigen Tenor von Williams (u. a. Art Taylors Wailers, T. S. Monk) wurde, der versteht, warum die Komplexität eines Saxophonquartetts nicht bloß im Kopf, sondern auch mitten im Bauch erlebt werden kann.



Museum für
Konkrete Kunst
Ingolstadt

Tränkendorferstraße 6 - 8
85049 Ingolstadt
Tel. 08 41/3 05 18 71
Fax 08 41/3 05 18 77

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 11 - 18 Uhr

Familienveranstaltung jeden ersten Sonntag im Monat, 10.45 Uhr, Treffpunkt Museum für Konkrete Kunst · Jeden 2. Mittwoch im Monat Vortrag im Museum
Anfahrt: Bundesbahn Ingolstadt Hbf. Buslinie 10 Haltestelle Rathaus, von dort zu Fuß 200 m (beschildert) · Auto: Tiefgarage am Stadttheater, neben dem Museum

After Work Jazz Lounge im Audi Forum Ingolstadt

Auch das Herz von Audi pulsiert im Jazz-Takt. Im Audi Forum Ingolstadt findet noch im Monat Mai - bevor es in die Sommerpause geht - jeden Donnerstag die **After Work Jazz Lounge** statt, eine Kooperation mit dem Birdland Jazz Club Neuburg. Nach der Sommerpause (Juni - August) geht es mit der **After Work Jazz Lounge** regelmäßig weiter.

Programm Mai 2001

Die Musiker für die **After Work Jazz Lounge** im Monat Mai - jeweils donnerstags ab 18.30 Uhr in der Bar & Lounge bei Mövenpick - fühlen sich stilistisch dem Swing und Mainstream verpflichtet, aber auch Ausflüge in den Latin-Jazz und Bebop sind möglich.

3. Mai:

Das erste Konzert im Mai gestaltet einer der interessantesten Jazzmusiker der Münchener Szene, der Pianist und Posaunist **Hermann Breuer** mit seinem Duopartner, dem Kontrabassist **Manolo Diaz**.

10. Mai:

Am 10. Mai unterhält das Augsburger Duo **Reinhold Bauer** (Piano und Sax) und **Dr. Klaus Füger** (Kontrabass).

17. Mai:

Ray Brown eröffnet mit seinem Trio die Konzertserie **Jazz im Audi Forum Ingolstadt**. Näheres zu dieser Veranstaltungsreihe finden Sie auf der Programm-Vorderseite.

31. Mai:

Aus Nürnberg und Ingolstadt kommt das letzte Duo im Mai mit **Eduard Israelov** (Piano) und **Manfred „General“ Hartlieb** am Kontrabass.

Mit der Bar & Lounge im gläsernen Verbindungsbau (zwischen **museum mobile** und Kundencenter) wurde das passende und entspannende Ambiente für die Zeit nach einem arbeitsreichen Tag gefunden.

Doch nicht nur nach Feierabend ist das Audi Forum Ingolstadt einen Besuch wert. Im **museum mobile** lassen sich täglich von 10 bis 20 Uhr 100 Jahre Zeit- und Automobilgeschichte auf neuartige, „mobile“ Weise erleben. Im angrenzenden Museumsladen gibt es zeitgleich antiquarische und aktuelle Sammlerstücke zu kaufen. Zudem finden Besucher im Gebäude **Markt und Kunde** (direkt gegenüber dem **museum mobile**) attraktive Serviceangebote von der Bank bis zum Reisebüro.

Audi Forum Ingolstadt, Ettinger Straße, Ingolstadt, Infotelefon 0800/283 44 44,



Das Audi Forum Ingolstadt lädt ein.

museum mobile
Mövenpick Gastronomie
Fahrzeugauslieferung
Werksbesichtigung
Audi Shop
und vieles mehr

Über den Audi Welcome Service erfahren Sie alles über das Audi Forum und seine Veranstaltungen.

Tel. 08 00/283 44 44
Fax 08 41/89-36167
welcome@audi.de

Audi Forum Ingolstadt

Musik für die Augen

Bücher sind...



...und den Geist.

ROHR

Inh. Betje Schertler-van Wittene

Rosenstraße C103
86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon: 0 84 31/15 18

Ihr Wasserbetten-Spezialist

Einrichtungshaus
pummer



Neuhofstraße 232
Tel. 0 84 31/24 48 · Fax 4 14 48
86633 Neuburg/Donau
www.moebel-pummer.de

Ihre Wiener Klangaristokraten

Pianos und Flügel der ganz besonders feinen Art. Handgefertigt seit 1828.



HERRNBRAU
Meisterwerke
altbayerischer
Braukunst

SEPTEMBER-VORSCHAU

Freitag, 14. September 2001
Charly Antolini's JazzPower

Freitag, 21. September 2001
**Michele Rosewoman
and Quintessence**

Donnerstag, 27. September 2001
**Jazz & Klassik
im Rahmen der Barock-Konzerte**

Freitag, 28. + Samstag, 29. September 2001
**Jam Session mit den
Freiburger Barocksolisten**

HOTEL AM FLUSS

Genießen Sie - wie die
Weltstars des Jazz -
das Komforthotel in
einmaliger Lage

Ingolstädter Straße 2
86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon: (0 84 31) 67 68-0
Fax: (0 84 31) 67 68 30
eMail: hotel-am-fluss@t-online.de
http://www.NeuburgDonau.com/hotel-am-fluss

BRENNER

DER MODETREFF FÜR MÄNNER

Neuburg · Schrankenplatz · Telefon 0 84 31/85 71
Inhaber: Peter Stowasser



HANS MAYR

Nördl. Grünauer Str. 21 • 86633 Neuburg • Tel. (08431) 6119-0

Profis erkennt man an der Einstellung.
Geldprofis auch.



Und deshalb beraten Sie unsere Spezialisten nie nach Schema F, sondern setzen ihr ganzes Wissen für Sie ein. Mit unserer Mannschaft können Sie rechnen.

Raiffeisenbank Neuburg/Donau eG



Auto Hagedorn GmbH

Nördliche Grünauer Straße 53 • 86633 Neuburg/Donau
Tel. 08431:48001 48002 • Teletax 08431:4 1694-41790

Der Spezialist für Foto- und Video-Zubehör

Lieferungen weltweit über den Fachhandel, Katalog gegen DM 5,- Schutzgebühr

ROWI
ROWI
ROWI
ROWI

ROWI International

Unsere leistungsfähige Druckerei übernimmt Druckaufträge

...von der Vorbereitung bis zur fertigen Drucksache. Dafür stehen Satzgeräte, 5-Farben-Offsetmaschine, Falzmaschinen, Stanzzylinder sowie eine Faltschachtel-Klebmaschine zur rationellen Fertigung für Sie bereit.

ROWI International • Robert-Widmer-Straße 4 • D-86633 Neuburg/Donau • Telefon: 0 84 31/594-0 • Fax: 0 84 31/594-55 • e-Mail: info@rowi-international.com



2710

UHREN • OPTIK • SCHMUCK
KONTAKTLINSEN

staatl. geprüfter
Optiker
Stängenermeister

Luitpoldstr. C 76 • 86633 Neuburg



INTERNATIONAL

HERRNBRAU
Kraftbier-Spezialitäten

SCHERTLER
VERPACKUNGEN

WEIGERT

Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen

Stadt
Neuburg a.d. Donau